

Bericht über die Tätigkeit des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande für das Jahr 1958.

Nachdem im Jahre 1957 der Vorsitzende wiedergewählt und Herr Prof. Straub als stellv. Vorsitzender in den Vorstand eingetreten war, erfolgte im Jahre 1958 nach dem Rücktritt des 1. Vorsitzenden, Herrn Prof. Langlotz, der aus Gesundheitsrücksichten sein Amt zur Verfügung stellte, eine Neuwahl. Folgender Vorstand wurde konstituiert:

Vorsitzender:	Prof. J. Straub
stellv. Vorsitzender	Dr. F. Richter
1. Schriftführer:	Dr. K. Böhner
2. Schriftführer:	Dr. H. v. Petrikovits
Kassenführer:	Dr. R. v. Uslar

Herr Prof. Langlotz wurde für seine langjährigen Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Wissenschaftliche Tätigkeit.

Es wurden Bonner Jahrbuch Band 155/56 Teil II sowie Beiheft 6: A. Herrnbrodt, 'Der Husterknupp, eine niederrheinische Burganlage des frühen Mittelalters' mit Beiträgen von A. Zippelius, W. Herre und G. Siewing, und Beiheft 7: '100 Jahre Neanderthaler. Neanderthal Centenary 1856-1956' ausgegeben.

Außer 2 Exkursionen zur Rennenburg bei Winterscheid (5. 7.) und nach Xanten (28. 9.) fanden folgende Vorträge statt:

- Prof. v. Einem – Bonn: Das Grabmahl der Kaiserin Margarete (Gemahlin Heinrichs VII.) in Genua von Giovanni Pisano (17. 1.).
- Prof. v. Gerkan – Bonn: Das Theater von Epidauros (31. 1.).
- Prof. Herter – Bonn: Gott und Mensch bei Platon (9. 5.).
- Prof. Birley – Durham: Die Hadriansmauer in Nordengland (6. 6.).
- Prof. Hampl – Innsbruck: Römische Politik und das Problem des Sittenverfalls in spätrepublikanischer Zeit (20. 6.).
- Dr. Böhner – Bonn: Romanen und Franken an Rhein und Mosel (25. 7.).
- Prof. Mildenerger – Leipzig: Adel und Freie im alten Germanien (21. 11.).
- Prof. Langlotz – Bonn: Das Orpheusrelief (zur Winckelmann-Feier am 15. 12.).

Ferner wurden Colloquien gehalten von:

- Dr. Wessetzky – Budapest: Über den Isiskult in Oberpannonien (2. 5.).
- Frau Dr. Drechsler – Zagreb: Die eisenzeitlichen Kulturen im Gebiet des illyrischen Stammes der Japoden (23. 6.).
- Prof. Cook – Rom: Geophysik und Archäologie (12. 12.).

Mitgliederstand.

Der Verein hatte im Berichtsjahr den Tod seiner Mitglieder Prof. Gruhle, Rechtsanwalt Henry, Frh. Kofferath, Dr. Lückerath, R. van Rey, F. Schweizer, Prof. Steeger und Prof. Sturms zu beklagen. Am 31. 12. 1958 zählte er 6 Ehrenmitglieder, 25 Förderer, 427 ordentliche Mitglieder. Die Gesamtzahl der Mitglieder betrug 458, die der Tauschvereine 260.

Kassenbestand.

Vermögen am 1. 1. 1958	24 374,30 DM
Einnahmen:	
Beiträge, Spenden, Zuschüsse und Zinsen	15 841,40 DM
Verkauf von Druckschriften, Postkarten, Eintrittskarten	1 066,51 DM
	<u>41 282,21 DM</u>
Ausgaben:	
Bibliothek	5 035,03 DM
Vorträge und Veranstaltungen	2 064,10 DM
Verwaltungskosten, Jahrbuchversand und dergl.	964,12 DM
Veröffentlichungen und Postkarten	6 506,86 DM
	<u>14 570,11 DM</u>
Kassenbestand am 31. 12. 1958	<u><u>26 712,10 DM</u></u>

Bonn.

H. v. Petrikovits.